

**Exkursionsbericht zur Jahresabschluss-  
wanderung zum Zillhardtshof  
am 12.12.2009**

Teilnehmer: Karin und Bernhard Aichinger, Frau und Herr Dauner (vhs-Kurs), Erika und Karl Gackstatter, Gerhard Handwerk, Lore Herrmann, Andreas Hurlebaus, Dr. Keith Lindsay, Wolfgang Reimund, Horst Schlüter, Sybille, Laura und Mike Tomitsch, Inge und Walter Weinbrenner, Sabine und Ralf Weller mit Sohn, Rosemarie und William Patrick

Leitung: Hannelore und Axel Prehl

Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Winnenden

Ende: gegen 16 Uhr Ende der Wanderung

Wetter: bewölkt, später kaum sonnig, trocken, 3 °C

Auf jeden Fall war die muntere Truppe besser gelaunt als das Wetter, irgendwie hatte man kein so ganz gutes Gefühl, ob es nicht doch noch schneit oder regnet oder gar ein kalter Wind über die Felder pfeift. Wir blieben aber verschont und ein winziger Hauch Sonne, man könnte fast sagen „ein Söhnchen“ begleitete uns des Wegs.



Zunächst wurden wir von einer Truppe Haustauben aus Winnenden verabschiedet und auf den Feldern am Zipfelbachtal wartete ein lauernder Graureiher, ein Kollege tat es ihm am gegenüberliegenden Ufer nach, der stand aber nicht so stocksteif herum sondern marschierte auf und ab. Ein Turmfalke beobachtete von einer Stromleitung aus die Szene, aber da wir nichts zu essen dabei hatten, war er für uns keine Gefahr....

## NABU Gruppe Winnenden

Trotz der vielen intensiven Gespräche blieben uns die vielen Ringeltauben und Erlenzeisige in den Bäumen des Auwaldes am „Teufelsbrunnen“ nicht verborgen. Und wenn jemand zu tief ins Erzählen verfiel, machte ihn Horst schon mit den Sehenswürdigkeiten vertraut. In dieser Landschaft wiesen auch Gerhard Handwerk und er auf die unglücklichen Renaturierungsversuche hin.



Bei der „Schwaikheimer Seenplatte“ wurde ein Säugetier entdeckt, das nicht so Jedermanns/Jederfraus Sache ist, es gehört zu den Nagern.....und wird daher nicht weiter erwähnt. Die Stockenten tummelten sich dort, wohl weil es viele Leute gibt, die sie füttern.

Weiter ging es durch den Ort und rechts des Zipfelbaches entlang durch die oberhalb liegenden Gärten. Der Schwaikheimer Apotheker Fritz Schanbacher hat dort mit dem Heimatverein Tafeln angebracht, die auf die ehem. Römischen Siedlungen hinweisen.



Leider wurden diese von **Vandalen** zerstört.....oder waren es **Sandalen**.....

## NABU Gruppe Winnenden

In großem Bogen ging es dann durch den Zillhardtshof auf das Hofcafé zu, dort wurde dann gemütliche Rast gemacht und die leicht angekühlten Körper wieder mit Kaffee und Kuchen aufgepäppelt. Und ich habe, nachdem mir eher nach etwas Herzhaftem war, ein völlig neues Gericht gegessen, das zwar – wie ich meine - „Wurstsalat“ heißt, Horst aber nannte es „Wasischendu?“



Zurück ging es dann nach etwa 18 Uhr in den bereits vor der Wanderung abgestellten Fahrzeugen. Na ja, es war ja auch schon dunkel, und nachts zu Fuß so ganz alleine an so einem Graureiher vorbei.....huhu!!!!

12.12.2009 / w.p.